

Der Arzt versuchte es mit dem harmlosen Mittel der Täuschung. Der Kranke wurde ein stärkerer Schlauch eingeführt, in welchen ein kleines lebendes Fröschelein praktiziert war, welches alsbald aus der Schlauchöffnung fidel ins vorbehaltene Becken sprang. Ein muthwilliger jüngerer Arzt setzte es in Spiritus und versah das Gefäß mit der Aufschrift: „Aus einem Magen extrahirt!“ Die Kranke aber athmete beim Anblick des Fröscheleins tief auf; nach Verlauf einer Stunde erklärte sie sich mit selbigem Lächeln von ihrem Leiden befreit und aß — nach langer Zeit zum ersten Male — mit außergewöhnlichem Appetit.

— Daß Liebesbriefe oft in unrechte Hände gerathen, ist keine Seltenheit, daß ein solcher Brief sich in ein Brötchen verirrt, dürfte noch nicht dagewesen sein. Beim Kaffeetrinken fand die Tochter einer Beamtenfamilie zu Düsseldorf in einem Brötchen den zusammengefalteten Brief einer liebglühenden Jungfrau an ihren Geliebten — den Bäckergehilfen. — Uebereinstimmung. Frau Müller: „Es ist doch merkwürdig, daß sich die Männer immer lieber Söhne, anstatt Töchter wünschen. Genau so wars auch bei meinem Vater, welcher sehr bedauert haben soll, daß ich kein Junge geworden bin.“ — Herr Müller: „Und wenn Du erst wüßtest, wie ich das bedauere.“

— Auf dem Land-Postamt. — „Nichts angekommen, Herr Posthalter?“ — „Nichts!“ — „Herr,

ich erwarte doch eine Karte von meinem Sohn!“ — „So, so, eine offene Karte; warten Sie, da will ich mal nachsehen, ob sie vielleicht meine Frau in der Küche hat!“

— Sicheres Zeichen. Sie: „Feuer giebt es schon auffallend viel Fliegen im Zimmer!“ — Er: „Und nur weibliche!“ — Sie (sehr zerstreut): „Ja, woran erkennst Du das?“ — Er: Weil sie meistens am Spiegel sitzen!“

**Ca. 6000 Stück Seidenstoffe** — ab eigener Fabrik — schwarze, weiße und farbige — v. 75 Pf. bis Mk. 18.65 p. Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste u. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins u.) Porto- und Steuerfrei ins Haus!! Katalog und Muster umgehend.

**G. Hennberg's Seiden-Fabrik (k. k. Hof.), Zürich.**

**Kirchliche Nachrichten aus der Parodie Eibensack** vom 8. bis 14. April 1894.

Aufgeboten: 20) Franz Louis Holz Müller, Telegraphenarbeiter in Zwickau, ehel. S. des weil. Friedr. August Holz Müller, anf. Webermstrs. in Drochhaus u. Hedwig Clara Horbach hier, ehel. T. des Heinr. Hermann Horbach, Vorbruders hier. 21) Max Richard Lehmann, Postassistent hier, ehel. S. des weil. Heinrich Wilhelm Lehmann, Gutsbesizers in Löwenhain und Helene Alma Fische in Rostock, ehel. T. des Heinrich Theodor Fische, Filzwaarenfabrikantens ebendaf. 22) Ernst Gustav Löffler, Schneider hier, ehel. S. des Ernst Gustav Löffler, Schneidermstrs. hier und Marie Wilhelmine Kunzmann

in Schönheide, ehel. T. des Gabriel Kunzmann, anf. Deconoms ebendaf. 23) Karl Albin Esper, Fabrikarbeiter in Auerhammer, ehel. S. des weil. Friedr. Aug. Esper, Strumpfwäblers in Aue und Marie Adelheid Martin hier, ehel. T. des weil. Eduard Martin, Handarbeiters hier. 24) Wilhelm Hermann Klinger, Castellan hier, ehel. S. des Laurentz Klinger, Webers in Neuleutersdorf und Wilhelmine Auguste Groß hier, ehel. T. des weil. Christ. Karl Heinrich Groß, Kutschers in Wehrsdorf.

Getraut: 8) Moriz Emil Spigner, Handarbeiter hier mit Anna geb. Schädlich hier. 9) Eduard Bruno Unger, Eisen gießer in Wildenthal mit Auguste Anna geb. Weidlich ebendaf. 10) Ernst Hermann Anger, Maurer hier, ein Wittwer mit Ida Rosalie geb. Ullmann hier.

Getauft: 85) Guido Erwin Höflig. 86) Fritz Unger. 87) Paul Emil Schuster, unehel. 88) Frida Gertrud Leistner, unehel. 89) Anna Helene Flach. 90) Richard Karl Rudolf Kunz.

**Am Sonntag Jubilate:**

Vorm. Predigttext: 1. Petri 2, 11-17. Herr Pfarrer Böttlich. Nachmittagsgottesdienst bleibt ausgelegt. Die Beichtrede hält Herr Pfarrer Böttlich.

**In Wildenthal:**

Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Herr Diaconus Fischer.

**Kirchennachrichten aus Schönheide.**

Dom. Jubilate, 15 April. Früh 8 Uhr: Beichte und heiliges Abendmahl. Herr Pfarrer Hartenstein. Früh 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Herr Diaconus Wolf.

Das Wochenamt führt Herr Diaconus Wolf.

## Elfenbein-Seife

mit der Schutzmarke „Elefant“ ist bekanntlich die vortheilhafteste u. billigste Seife für die Wäsche und alle Hausbedürfnisse. — In Stücken à ca. 125 Gramm nur 10 Pf.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich. Da vielfach minderwertige Nachahmungen vorkommen, achte man beim Einkauf auf Schutzmarke „Elefant“ und verlange ausdrücklich die echte Elfenbein-Seife von Günther & Haussner in Chemnitz.

(Gegründet) (1696).

## Fürstliche Brauerei Köstritz.

(Gegründet) (1696).



Höchste Auszeichnungen für Malz-Gesundheitsbiere auf den Internationalen Ausstellungen Leipzig 1892, London und Magdeburg 1893.

## Köstritzer Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines großen Malz- und Würze-Extraktes und geringen Alkoholgehaltes besonders Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Rekonvaleszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in Eibensack bei Herrn Emil Heilmann.

## Strohhüte

in größter Auswahl empfiehlt G. A. Nötzli.

## Fertige Wäsche.



Normalhemden, viele ärztlich empf. Gesundheits-Wäsche: Ariston, Heureka, Jacken, Hosen u. Hemden für Herren u. Damen. Reform- u. Maco-Wäsche, Turnhemden, Oberhemden, Tragen, Manschetten, Hemdetts. Große Auswahl in Schlipsen und Sporthemden.

C. G. Seidel.

Wer liefert bunte Tambourir-Arbeiten auf glatte wollene Tischdecken in schönen Dessins? Bemusterte Offerten zu richten an Paul Beger, Eibensack.

## Rosenbäumchen,

Stachelbeer-Bäumchen, Obstbäume, 200 Ziersträucher, 100 Rabarberstauden, versch. Sämereien und Steckzwiebeln empfiehlt Wagner's Gärtnerei.

## Ein Logis

mit Zubehör ist sofort zu vermieten bei Hermann Wolf.

## Das Cementwaaren-Geschäft

### von Louis Mäckel

Eibensack, Nehmerstraße Nr. 2

empfiehlt sein Lager in Hausflurplatten verschiedener Farben sowie in Thür- und Fenstergerüsten profiliert und glatt. Portland Cement „Stern“ im Ganzen und einzeln. Bitte bei Bedarf um gütige Beachtung.

## Blizableitungs-Anlagen

fertige nach den Bestimmungen der königlich sächsischen Landes-Brandversicherungs-Anstalt in solider einfacher, sowie auch ornamentaler Ausführung. Untersuchungen, Reparaturen und Anstreichen schon bestehender Anlagen billigt.

C. E. Porst, Eibensack.

Mit Prüfungen mittelst elektr. Apparat habe begonnen und bitte ich um gefl. zahlreiche Anmeldungen. D. Ob.

Farben  
Firnisse  
Lacke  
Cement  
Gips  
empfiehlt äußerst billig  
C. W. Friedrich.

Frischen Salat,  
Radieschen, Petersilie, Spinat  
und Kappler Pöcklinge empfiehlt  
bestens  
R. Enzmann.

## Warnung!

Warne hiermit die Hedwig Hänel, fernerhin etwaige Beleidigungen über mich auszusprechen, widrigensfalls ich dieselbe gerichtlich bestrafen lasse.  
Carl Georgi.

Eine Stube mit Schlafstube und Küche, sowie Bodenkammer sofort oder später sehr billig zu vermieten. Näheres in der Exped. ds. Bl.

## Lieben Sie

einen schönen, weissen, zarten Teint, so waschen Sie sich täglich mit:  
Bergmann's Lilienmilch-Seife  
von  
Bergmann & Co. in Dresden-Radoboul.  
(Schutzmarke: Zwei Bergmänner.)  
Bestes Mittel gegen Sommersprossen, sowie alle Hautunreinigkeiten. à Stück 50 Pf. bei:  
Apotheker Fischer.

## Herkules-Celluloid-Kitt

ist das einzige Mittel, um alle Scherben von Glas, Porzellan, Marmor, Bernstein u. in Wasser haltbar zu kitten. Flaschen à 30 Pf. bei  
Apotheker Fischer.

## Bauartikel.

Träger, Draht- und geschm. Nagel, Effenrümse, Dachfenster, Rohrwebe, Dachpappen, Asphalt-Beer u., überhaupt sämtliche ins Baufach einschlagende Artikel empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen C. W. Friedrich.

Die Deutsche Cognac-Compagnie Löwenwarter & Cie. (Commandit-Gesellschaft) zu Köln a. Rhein

Beierant in zahlreicher Apotheken, sowie hantlicher und händlicher Krankenanstalten, empfiehlt

## COGNAC

von vielen Aerzten als Stärkungsmittel empfohlen,

\* zu 2.— pr. Fl.  
\*\* „ 2.50 „ „  
\*\*\* „ 3.— „ „  
\*\*\*\* „ 3.50 „ „

Verkauf in 1/2 und 1/4 Flaschen. Die Analyse des bereiteten Gemischtes lautet: Der Cognac ist ähnlich zusammengesetzt wie die meisten französischen Cognacs und ist derselbe vom chemischen Standpunkte aus als rein zu betrachten.

Alleinige Niederlage für:

Eibensack bei  
Max Steinbach.

Feinste Rothkleeaat  
„ Saatwicken  
„ Saaterbsen  
„ Cymothesaat  
„ engl. Raygras  
empfiehlt in feinstmöglicher Waare

C. W. Friedrich.

Einen tücht. Malergehilfen und einen Anstreicher sucht sofort Bruno Lippold, Maler, Schönheide.

Mehrere überzählige Kutschwagen verkauft billig  
Alban Meichsner.

Geräucherte starke Male empfiehlt Max Steinbach.

Geübte Plattstickerinnen für Leipzig gesucht. Anmelde. Hotel Rathhaus am Montag zwischen 12 bis 3 Uhr.

Frachtbriefe empfiehlt E. Hannobohn.  
Oesterreich. Banknoten 1 Raaf 63.00 Pf.